

Inhalt

28 /8. September 2010

Zucht /Bundeschampionate

## Bundeschampionate 2010

### Bundesministerium zeichnet Reitpferde- und -ponyzüchter aus

Warendorf (fn-press). Mit einem Sonderehrenpreis hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) im Rahmen der Bundeschampionate erneut die Züchter erfolgreicher Nachwuchs-Reitpferde und -ponys ausgezeichnet. Dr. Bernhard Polten, Leiter des Referates 514 Tier und Technik, überreichte am Sonntag stellvertretend für Ilse Aigner, Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) die Preisgelder, Gold- und Silbermedaillen an die Sieger und Zweitplatzierten. Insgesamt wurden 2.500 Euro vergeben.

In der Kategorie „Züchter des erfolgreichsten vierjährigen, gekörten und leistungsgeprüften Reitpferdehengstes“ wurde Renate Renschen (Cloppenburg) für den in Oldenburg gezogenen Bundeschampion Fürst Fugger von Fürst Heinrich – Weltmeyer geehrt. Eine Silbermedaille für den zweitplatzierten vierjährigen Hengst bekam Josefine Caliezi (Zumikon/Schweiz) für den Westfalen-Vize-Champion Balesteros von Belissimo M – Davignon I. Der Preis in der Kategorie „Züchter der erfolgreichsten vierjährigen, in ein Zuchtbuch eingetragenen Reitpferdestute“ ging an Christian Becks aus Senden, Züchter der Bundeschampionesse Damon's Divene von Damon Hill – Rubin Royal. Ausgezeichnet für die zweitbeste vierjährige Reitpferdestute wurde Ludger Bührmann (Bühren), Züchter der Stute Apassionata von Sir Donnerhall I – Friedensfürst aus dem Zuchtgebiet Oldenburg.

Seit dem letzten Jahr erhalten auch die Züchter der dreijährigen Reitpferde und -ponys eine Auszeichnung des Ministeriums. Ein Sonderehrenpreis ging an Doris Hagemann (Münster), die Züchterin des besten dreijährigen Reitpferdehengstes, dem in Westfalen gezogenen Bundeschampion Silbermond von Sir Donnerhall I – Ramiro's Son I. Geehrt für den zweitbesten dreijährigen Hengst wurde Peter Schweimanns (Nettetal), Züchter des im Rheinland gezogenen Pferdes Lord Carnaby von Lord Loxley I – Rocket Star. Heinrich Ramsbrock (Menslage) erhielt für die in Hannover gezogene Doris Day von Desperados – Brentano II den Sonderehrenpreis für die beste dreijährige Reitpferdestute. Doris Day hatte direkt vor der Ehrung unter dem Sattel von Hermann Burger (Menslage) das Bundeschampionat der dreijährigen Stuten und Wallache gewonnen. Vize-Championesse und ebenfalls geehrt wurde die in Westfalen gezogene Stute Rock for Westfalia von Rock Forever - Weinberg. Ihr



Züchter Friedrich Vekens (Welver) bekam ebenfalls einen Sonderehrenpreis für die zweitbeste Stute.

Als „Züchter des erfolgreichsten vierjährigen, gekörten und leistungsgeprüften Reitponyhengstes“ wurde Johannes Baumeister (Kranenburg) für seinen Rheinländer FS Daddy Cool von FS Don't Worry – FS Cocky Dundee ausgezeichnet. Zweitbester Hengst in dieser Kategorie war das Weser-Ems-Pony Cyrill WE von FS Champion de Luxe – Power Man. Anja van Hoorn (Leer) erhielt hier den Züchterpreis. Der Preis für die beste vierjährige in ein Zuchtbuch eingetragene Reitponystute ging an den Züchter Josef Dinkels (Ascheberg) für die aus Westfalen stammende Stute Catlyn von FS Champion de Luxe – Bavarottie. Catlyn kam als beste Stute auf Platz drei im Bundeschampionat. Den Sonderpreis für die zweitbeste in ein Stutbuch eingetragene Stute bekam die Züchterin der vierjährigen Reitponystute Crystal Rock von FS Champion de Luxe – Marquis x AA, Wilma Nolden (Goch).

In der Kategorie „Züchter der erfolgreichsten dreijährigen, in ein Zuchtbuch eingetragenen Reitponystute“ bei den diesjährigen Reitponychampionaten ging die Auszeichnung des BMELV an Dr. Erhard Coenen (Kalkar). Er ist Züchter der im Rheinland gezogenen Bundeschampionesse Mac Devinja von FS Don't Worry – Dornik B. Zweitplatziert war in dieser Kategorie die Westfalen-Stute Tiffany von Timberland – Golden Dancer. Nikolaus Niehaus (Bergisch Gladbach) bekam dafür den Preis. Als bester dreijähriger Reitponyhengst wurde Dancing Dynamic von FS Dior de Luxe – Varello ausgezeichnet. Züchter Gerhard Assmann (Opfenbach) nahm den Preis für den beim Zuchtverband für deutsche Pferde gezogenen und in Hessen eingetragenen Dreijährigen entgegen. Auch Paul Disse (Nordkirchen) konnte sich über einen Scheck freuen. Er zog den zweitbesten dreijährigen Hengst Trussardi D von Timberland – Dschingis-Khan aus dem Zuchtgebiet Westfalen.

Die Züchter der besten Reitpferde erhielten neben der Goldmedaille 250 Euro, die Züchter der besten Ponys 200 Euro vom Bundesministerium. In jeder Kategorie gab es auch eine Auszeichnung für den zweitbesten Hengst oder die zweitbeste Stute. Diese Züchter bekamen neben der Silbermedaille einen Scheck über 100 beziehungsweise 75 Euro bei den Ponys. Mit der Auszeichnung bringt das Bundesministerium seine Wertschätzung der deutschen Pferdezucht zum Ausdruck. Zum einen ist der Preis Anerkennung für die bei den Bundeschampionaten gezeigten züchterischen Leistungen, zum anderen dient er als Ansporn, den erfolgreichen Weg der deutschen Pferdezucht fortzusetzen. „Die Zucht ist die wesentliche Grundlage für den hervorragenden Ruf, den deutsche Pferde in der Welt haben“, sagte Dr. Polten bei der Ehrung.

Bo